

Zwei neue Info-Bereiche eröffnet

Informations-Ecke für Kinderrechte im Rathaus und Medienraum in der Wandelhalle an Öffentlichkeit übergeben

VON CARLHERMANN SCHMITT

Information ist wichtig. Und so gingen am gestrigen Dienstag gleich zwei ganz unterschiedliche Info-Bereiche in Bad Pyrmont ans Netz.

BAD PYRMONT. Am Vormittag wurde im Rathaus die erste von vier geplanten Info-Ecken unter Anwesenheit von Vertretern des Holzhäuser Kinderrats und des Jugendparlaments eingeweiht, in denen sich Kinder über ihre Rechte informieren können. „Es ist ganz wichtig, dass sie sich über ihre Rechte im Klaren sind und dass sie diese auch einfordern können“, erklärt Claudia Richter vom Kinder-, Jugend- und Familienservicebüro der Stadt. Und damit die Kinder darüber



In der jüngst eingeweihten Info-Ecke (li.) können sich Kinder über ihre Rechte informieren. Information und Austausch ist auch die Idee für den feierlich eröffneten Medienraum in der Wandelhalle. FOTOS: YT

aufgeklärt werden, sollen noch weitere Standorte in der Mensa, in der Grundschule Holzhäuser und auch im Museum folgen. „An Litfaßsäulen können sie sich informieren und in Aktivecken einbringen“, erklärt die Schulsozialarbeiterin

Freya Gittel von der GS Holzhäuser die Idee, dass sich Kinder mit ihren Rechten vertraut machen und darüber hinaus auch untereinander und mit anderen ins Gespräch kommen, um gegebenenfalls auch auf Missstände hinzuweisen.



Information und Austausch ist auch die Idee für den Medienraum des Staatsbads Pyrmont, der in der Wandelhalle feierlich eröffnet wurde. „Sie finden hier aktuelle Zeitungen, aber auch Computerplätze und WLAN, um sich über die neu-

en Medien informieren zu können“, erklärte Kurdirektor Dr. Maik Fischer das neue Konzept des sehr offen gehaltenen hellen Raums, der den ehemaligen Lesesaal im Verwaltungsgebäude ersetzt. Sein Stellvertreter André Schubert fügte noch hinzu, dass das offene Konzept auch den Austausch untereinander befördern soll. Und er hofft auf viele interessante Begegnungen unter den Gästen und zwanglose, aber auch spannende Gespräche.

Von der Idee begeistert überreichte Karin Block einige Exemplare eines Büchleins ihres verstorbenen Mannes und ehemaligen Stadtpfarrers Detlev Block mit dem Titel „Einladung zur Quelle – Kur und Urlaub – eine Zeit für die Seele“.